

London, 23. Oktober 2018

Wuhan Shunle bestellt zwei Elektrolichtbogenöfen EAF Quantum und zwei Pfannenöfen bei Primetals Technologies

- **Geringer Verbrauch an elektrischer Energie pro Tonne flüssigen Stahls, niedrige Betriebskosten und CO₂-Emissionen**
- **Kurze Projektlaufzeit**

Der chinesische Stahlerzeuger Wuhan Shunle Stainless Steel Co. Ltd. (Wuhan Shunle) hat Primetals Technologies damit beauftragt, zwei Elektrolichtbogenöfen vom Typ EAF Quantum und zwei Pfannenöfen für den Produktionsstandort in der Provinz Hubei zu liefern. Der EAF Quantum ist für die Verarbeitung von Stahlschrott in sehr unterschiedlicher Zusammensetzung und Qualität ausgelegt. Der Bedarf der Elektrolichtbogenöfen an elektrischer Energie ist äußerst gering, weil der Schrott vorgewärmt wird. Das senkt sowohl die Betriebskosten als auch die CO₂-Emissionen. Die Zwillingspfannenöfen stellen die gewünschten Stahlsorten und die richtige Gießtemperatur ein. Die neuen Öfen sollen im dritten Quartal 2019 in Betrieb genommen werden.

Wuhan Shunle erzeugt und vertreibt Stahlprodukte. Das Portfolio des Unternehmens umfasst Schraubengewindestähle, Stahldrähte, Stahlrohre, Kohlenstoffstähle, Legierungsstähle, Edelstähle und andere Produkte. Für die neuen Elektrolichtbogenöfen EAF Quantum und die in Zwillingsbauweise ausgeführten Pfannenöfen wird Primetals Technologies die gesamte mechanische und elektrische Prozessausrüstung und die Automatisierungstechnik liefern. Diese Umfänge beinhalten ein automatisiertes Management der Schrottanlieferungen, den automatisierten Chargierungsprozess, die automatisierte Sauerstoffeinblasung und Sandbefüllung sowie die Level-2-Automatisierung, die das Werk fit für Industrie 4.0 macht.

Der von Primetals Technologies entwickelte EAF Quantum kombiniert bewährte Elemente der Schachtofentechnologie mit einer innovativen Schrottchargierung, einem effizienten Vorwärmssystem, einem neuen Kippkonzept für das Untergefäß und einem optimierten Abstichsystem. Das alles zusammen führt zu sehr kurzen Schmelzyklen. Der Bedarf an elektrischer Energie ist deutlich geringer als bei einem herkömmlichen Elektrolichtbogenofen. In Verbindung mit dem verminderten Elektroden- und Sauerstoffverbrauch ergibt sich bei den spezifischen Umwandlungskosten ein Gesamtvorteil von rund 20 Prozent. Insgesamt lässt sich die CO₂-Gesamtemission im Vergleich zu herkömmlichen Elektrolichtbogenöfen um bis zu 30 Prozent pro Tonne Rohstahl reduzieren.



Elektrolichtbogenofen EAF Quantum von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.